

Danksagung

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zur Entstehung dieser Doktorarbeit beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Klaus Christmann für die Übernahme der Betreuung der Doktorarbeit, sein großes Interesse am Fortgang der Arbeit, den bereitwilligen Zugang zu seinem enormen Kenntnisschatz der „surface science“ Literatur sowie die gewährte Förderung der eigenständigen Forschung.

Bei Prof. Baumgärtel möchte ich mich herzlich für die bereitwillige Übernahme des Zweitgutachtens bedanken.

Dr. Sven L.M. Schröder danke ich für die Bereitstellung des Themas im Rahmen des SPP 1091 sowie die beispielhafte Einführung in die Welt der „surface science“.

Den Ulmern gebührt mein besonders großer Dank: Dr. Harry H. Hoster für die große Hilfe und die vielen wertvollen Diskussionen über STM, LabView und ..., Prof. R.J. Behm und Priv.-Doz. Hubert Rauscher, dass sie mir die vielen Messaufenthalte in Ulm erst ermöglicht haben sowie Andreas Männig, Zhong Zhao und den vielen anderen für die nette Zusammenarbeit.

Dr. Wolfgang Ranke und Prof. Robert Schlögl danke ich herzlich für den dreimonatigen Forschungsaufenthalt am FHI zum Erlernen der Eisenoxidfilmpräparation, besonderer Dank auch an Wolfgang für die vielen anregungsvollen Diskussionen,

Dr. Antje Vollmer für die vielen Diskussionen über Rhenium, das Universum und den ganzen Rest, sowie die Herstellung des Kontaktes zu Dr. Ivo Zizak,

Dr. Ivo Zizak und Dr. Nora Darowski vom HMI Berlin für die unkomplizierte Durchführung des XRD-Experimentes bei BESSY (ein Loblied dem kleinen Dienstweg!) sowie die Diskussionen über die Ergebnisse und das ausführliche „paper-Lesen“,

den ersten beiden Praktikanten Agnieszka Kraszewska und Alexander Oßenbach für die große Geduld beim Bau von Gold- und Titanquellen, die immer wieder kaputtgingen, den zweiten Praktikanten Simon Grabowsky und Tim Gebauer für die super Arbeit und die vielen Gedankenanstöße zum Beantworten ihrer Fragen und

den noch und ehemaligen Mitgliedern des SSdT (der AG Christmann) Michael Gottfried, Ronald Wagner, Susanne Roth, Felix Stolze, Klaus Schmidt, Astrid Weingart, Jürgen Osswald, Wilhelmine Kudernatsch (besonders für das Reproduzieren der pg(2x2) an einer anderen Kammer innerhalb ihrer Diplomarbeit), Christian Pauls, Pia Schmidt für die angenehme Arbeitsatmosphäre und die anregenden und weiterhelfenden Diskussionen.

Besonderer Dank gebührt Rudolf Cames und Karin Schubert für die Unterstützung und Hilfe bei apparativen und verwaltungstechnischen Problemen.

Ohne die Mitarbeiter der Feinmechanik, allen voran sei Herr Binkowski genannt, sowie den Elektroniker, Herrn Schwartze, wäre diese Arbeit aufgrund streikender Geräte niemals zustande gekommen. Herzlichen Dank!

Großer Dank gebührt meinen Eltern für Ihren Glauben, dass das alles noch mal was wird und ihre Unterstützung, wann immer sie nötig war.

Der wohl größte Dank gebührt aber meiner Frau Jana sowie meinen Kindern Aron und Ingmar dafür, dass sie alle Unwägbarkeiten ertragen, die ein Wissenschaftlerleben so mit sich bringt.